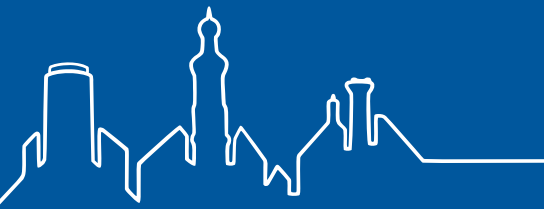




BÜRGERMAGAZIN



Geisenfeld

1. Jahrgang

13. Oktober 2023

03|2023



Aktuelles aus der Heimat



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Grußwort des Bürgermeisters 3
Zur Person: Erich Erl 4
Azubis für das Rathaus 4
Umzug der Finanzverwaltung 5
Bürgermeister ehrte langjährige Mitarbeiterinnen der Kindergärten 6
Ausbildung erfolgreich abgeschlossen 6
25 Jahre voller Herzblut in der Kinderbetreuung 6
Geburten 6
Einheitliche Führerscheine in der EU – Gestaffelter Umtausch erforderlich 7
Gewinner des Kreuzworträtsels 7
Turbo-Internet: Startschuss für den Ausbau des Glasfasernetzes in Geisenfeld und Ernsgraden 8
Dritte Ilmbrücke wird grundsaniiert 9
Moderne Schlauchwaschanlage 9
Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss 10
AWP: Gebrauchte Spritzen haben in gelben Säcken nichts zu suchen 10
Die gelbe Tonne kommt 11
Ehrung für langjährige Schausteller 11

Rückblick Volksfest

Kinder erobern den Vergnügungspark 12
Zeitreise auf der Tanzfläche 13
Seniorenachmittag auf dem Volksfest: Bürgermeister Paul Weber ehrt die ältesten Volksfestbesucher 13

Kinder, Jugend & Bildung

Ferienwoche „Natur erleben!“ im Jugendzentrum 14
Smartphone-Fragestunde 2.0 14
Erfolgreiche Ausbildungsmesse 15

Vereine & Sport

Edi's Gartentipps für den Herbst 16
Holledauer Reißgerätetreffen 2023 16
Perfekte Landkreismeisterschaft 17
Stadtkapelle: Ehemalige gesucht 18
Vielfältige Aktivitäten bei den Imkern 18
Aufruf an die Vereine 18
FFW fit in technischer Hilfeleistung 19
Ferienpass bei Polizei und Feuerwehr 19

Senioren & Soziales

Gemeinsam aktiv in Geisenfeld 20

Kreuzworträtsel 21

Veranstaltungen

Auf geht's – Veranstaltungskalender für Oktober bis Dezember 2023 erhältlich 22
Bürger-Workshop zum Radverkehrskonzept 22
Der Kultur-Herbst in Geisenfeld 23
Szenische Stadtstorch-Führungen 24



Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das diesjährige Volksfest war ein voller Erfolg. Wir hatten einen perfekten Start, wie aus dem Bilderbuch. Schönes Wetter, gute Stimmung, ein Auszug zur Festwiese mit über sechzig teilnehmenden Vereinen, vier Musikkapellen und zahlreichen Zuschauern, die den Ausmarsch am Straßenrand beklatscht haben. Die vielen Ehren Gäste, die unserer Einladung gefolgt sind, erfreuten sich wieder über das festlich geschmückte Festzelt der Familie Widmann.

Das Programm während der Festtage war bunt gemischt, sodass alle Gäste auf ihre Kosten kamen. Unser Volksfest ist für viele ein Höhepunkt im kulturellen und gesellschaftlichen Leben unserer Stadt. Es vereint in besonderer Weise Tradition, Lebensart und unsere Mentalität. Die Vielfalt an Attraktionen, Unterhaltung, kulinarischen Genüssen und musikalischen Darbietungen hat auch in diesem Jahr wieder tausende Besucher aus nah und fern angezogen und bestens unterhalten.

Möglich wurde das Volksfest allerdings nur wieder durch das Engagement und die Zusammenarbeit vieler Akteure.

Ich möchte daher allen Beteiligten für den großen Einsatz sehr herzlich danken. Im Besonderen danke ich den beiden Hauptorganisatoren Michael Kuchenbuch und Lena Zimmermann, den involvierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, dem Team unseres Bauhofs, der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen, den Kindergärten und Schulen, unserer Stadtkapelle und allen Musikern, der Festwirtschaftsfamilie, den Schaustellern und Standbetreibern, der

Polizei und dem Rettungsdienst, den Sicherheitskräften sowie den zahlreichen Freiwilligen, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement maßgeblich zum Gelingen des Volksfestes beigetragen haben. Sie alle zusammen haben durch ihr Engagement unsere Wies'n zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt werden lassen.

Tausende Gäste haben mit ihrem Besuch unsere Wies'n wieder zu einem Besuchermagnet werden lassen. Die überwältigende positive Resonanz unserer Gäste hat uns dabei sehr gefreut.

Im kommenden Jahr freue ich mich darauf, gemeinsam mit Ihnen unser 70-jähriges Jubiläumsvolksfest feiern zu dürfen.

Herzlichst,
Ihr

Paul Weber
Erster Bürgermeister



Impressum

Herausgeber: Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4,
85290 Geisenfeld

Verantwortlich für den Inhalt (Amtlicher Teil):
Paul Weber, 1. Bürgermeister

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenberg-
straße 2 a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Geisenfeld (V.i.S.d.P)

Druck: Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102, Pfaffenhofen

Verteilung: Deutsche Post AG, PostAktuell

Auflage: 4.842 Exemplare, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

E-Mail Beiträge: buergermagazin@geisenfeld.de
E-Mail Anzeigen: marion.maul@inmedia-online.de

Annahmeschluss: Ausgabe 4/2023 ist
Montag, 30. Oktober 2023

Erscheinungstermin: Ausgabe 4/2023 ist
Freitag, 17. November 2023

Zur Person: Erich Erl

Erich Erl ist seit 1. Mai 2020 der 2. Bürgermeister der Stadt Geisenfeld und hat seit 1. Mai 2008 ein Stadtratsmandat.

Herr Erl, wer oder was hat sie dazu bewogen, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren?

Geprägt durch meinen Vater, der sowohl politisch wie ehrenamtlich in vielen Vereinen tätig war, habe auch ich schon früh Verantwortung im Ehrenamt übernommen und mich für die Kommunalpolitik in Geisenfeld interessiert. Zu den Freien Wählern bin ich durch meinen damaligen Chef, Herrn Alfons Gigl, gekommen.

Er suchte einen Schriftführer und dadurch habe ich seit 1994 bei den Freien Wählern Geisenfeld meine politische Heimat gefunden.

Wie würden Sie Ihre Rolle als 2. Bürgermeister beschreiben und welche Verantwortlichkeiten sind damit verbunden?

Aufgrund unserer sehr guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit im Kreise der drei Bürgermeister sehe ich mich auch als Unterstützer und Ratgeber

Im Falle der Urlaubsvertretung unterscheiden sich die Verantwortlichkeiten zwischen 1. und 2. Bürgermeister kaum. Es sind täglich viele Entscheidungen zu treffen, man ist in die Verwaltungsprozesse mit eingebunden und es finden in der Zeit ebenso Außentermine und persönliche Gesprächstermine statt.

Was macht Ihnen bei Ihrem Wirken als 2. Bürgermeister Spaß?

Neben der Hilfe für Bürgerinnen und Bürger ist es die Vielfalt der Themen, die das Amt für mich so interessant macht. Als 2. Bürgermeister hat man auch die Möglichkeit, auf einzigartigen Veranstaltungen, die Stadt Geisenfeld vertreten zu dürfen. Es freut mich, immer neue Menschen kennenzulernen und mein persönliches Netzwerk auszubauen.

Was ist für Sie als Mitglied des Stadtrats die größte Herausforderung?

„Allen Menschen recht getan ist eine Kunst, die niemand kann“ Da bekanntlich jedes Thema immer zwei Seiten hat und sich (sinnvollerweise) kein Stadtrat der Stimme enthalten darf, ist es sehr wichtig gut vorbereitet zu sein und gemäß seiner persönlichen Überzeugung abzustimmen.



Welche Geisenfelder Projekte sehen Sie als besonders wichtig an?

Die Verkehrsentlastung und all die damit verbundenen Projekte wie Tonnagebegrenzung, Umgehungsstraße, ÖPNV und Reduzierung des innerörtlichen Verkehrs.

Alles rund um die Kinderbetreuung aktuell die Fertigstellung der Kindergartenerweiterung an der Jägerstraße, der bevorstehende Mensaneubau am Schulgelände und die Weiterführung der offenen Ganztageschule. Besonders freut es mich, dass endlich mit dem Breitbandausbau begonnen werden kann. Aus meiner Sicht sollten wir uns auf die Suche nach einem möglichen neuen Baugebiet machen.

Wenn Sie mal nicht für Ihren Arbeitgeber oder die Stadt unterwegs sind, was machen Sie dann in Ihrer Freizeit?

Dann genieße ich die Zeit mit der Familie. Meine Frau und ich haben aufgrund unserer neuen E-Bikes das Radfahren neu entdeckt.

Vor der Arbeit geht es mit dem Hund raus. Meine große Leidenschaft ist die Jagd. Hier kann ich neben den handwerklichen Tätigkeiten die Ruhe und Entspannung genießen.

Azubis für das Rathaus

Das Datum 1. September erinnert bestimmt viele an den eigenen Start ins Berufsleben: Ausbildungsbeginn in den meisten Betrieben und Unternehmen. Auch das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld ist seit vielen Jahrzehnten eine bewährte und hervorragend angenommene Ausbildungsbehörde, wenn es um die Ausbildung von „Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (kurz VFA-K)“ oder in der Beamtenlaufbahn geht. So fanden am Freitag, den 1. September 2023, gleich zwei neue Kolleginnen ihren Weg ins Rathaus, um ins Berufsleben zu starten: In der Verwaltung wurden als VFA-K-Auszubildende Franziska Bogenrieder und Laura Niederreiter begrüßt. Beide freuen sich sehr auf die kommende, spannende und lehrreiche Zeit.

Während ihrer Ausbildung werden beide die verschiedenen Abteilungen durchlaufen und fundiertes Wissen der einzelnen Fachbereiche erlernen. Beide absolvieren parallel dazu die Berufsschule und besuchen die Bayerische Verwaltungsschule. Bürgermeister Paul Weber und Geschäftsleiterin Irene Wimmer freuen sich über ihre neuen Auszubildenden und wünschen den neuen Kolleginnen alles Gute, viel Freude und Erfolg im neuen Lebensabschnitt.



V.l.n.r.: Erster Bürgermeister Paul Weber, Azubine Franziska Bogenrieder, Azubine Laura Niederreiter und Geschäftsleiterin Irene Wimmer

Umzug der Finanzverwaltung



Die Finanzverwaltung der Stadt Geisenfeld ist aus betrieblichen Gründen umgezogen. Seit dem 4. Oktober 2023 ist die Finanzverwaltung in neuen Räumen am Stadtplatz 1 im 2. Obergeschoss (über der HypoVereinsbank) erreichbar.

Die Finanzverwaltung setzt sich aus insgesamt 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen, die in den Bereichen Kämmererei, Kasse und Steueramt tätig sind.

Insgesamt stehen der Rathausabteilung nach dem Umzug sechs Räume sowie ein Archiv zur Verfügung. Da das neue Areal der Finanzverwaltung nicht barrierefrei ist, besteht auch die Möglichkeit, Termine für persönliche Gespräche weiterhin im Rathaus (Kirchplatz 4) zu vereinbaren.

EICKELMANN Garten

Genießen Sie den goldenen Herbst.

Entdecke unsere besten Herbst-Angebote für Deinen Garten!

1A GARTEN EICKELMANN
Krankenhausstraße 11
85290 Geisenfeld
Tel. 08452 8851

[1a-garten-eickelmann.de](https://www.1a-garten-eickelmann.de)

Bürgermeister ehrte langjährige Mitarbeiterinnen der Kindergärten



V. li. n .re: Bürgermeister Paul Weber, Viktoria Reith, Cornelia Reith, Maria Bittner, Marielle Ortner, Karina Rudlof und Geschäftsleiterin Irene Wimmer

In Anerkennung ihrer 30-jährigen Dienstzeit wurden kürzlich drei Mitarbeiterinnen der örtlichen Kindergärten von Bürgermeister Paul Weber geehrt.

Frau Karina Rudlof begann 1986 ihre Ausbildung zur Erzieherin und wechselte 1997 in den Kindergarten Kleiner Tiger in Geisenfeld. Dort trug sie als stellvertretende Leitung maßgeblich zum Erfolg bei und ist weiterhin als geschätzte Erzieherin tätig. Frau Maria Bittner, schloss 1993 ihre Ausbildung zur Erzieherin ab und ist seitdem eine feste Größe im Kindergarten Kleiner Tiger in Geisenfeld, wo sie von allen Seiten geschätzt wird.

Frau Cornelia Reith ist seit 1993 als Raumpflegerin im Kindergarten Villa Kunterbunt in Rottenegg tätig und trägt maßgeblich zur Erhaltung des hervorragenden Zustands des Kindergartens bei.

Die Stadt Geisenfeld bedankt sich für ihre langjährige Treue und ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Kinder und ihrer Gemeinschaft.

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen



Bürgermeister Weber (links) und die stellv. Geschäftsleiterin Melanie Böck (rechts) gratulierten Julia Amler und Christoph Koloska ganz herzlich.

Nach drei Jahren Ausbildung bei der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld haben es Julia Amler und Christoph Koloska geschafft: im August bestanden sie die Abschlussprüfung an der Bayerischen Verwaltungsschule und sind nun als frisch gebackene Verwaltungsfachangestellte ins Berufsleben gestartet. Dabei wurden durchwegs tolle Prüfungsergebnisse erzielt. „Das ist ein Ergebnis, auf das ihr sehr stolz sein dürft!“, so Bürgermeister Paul Weber. Das kommt nicht von ungefähr: „Die durch die vielen Einsatzmöglichkeiten in den verschiedenen Abteilungen gegebene hohe Qualität in der Ausbildung und der Fleiß der Auszubildenden haben diese tollen Ergebnisse ermöglicht“, betonte Weber. Zusammen mit der stellvertretenden Geschäftsleiterin Melanie Böck gratulierte er den beiden zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung.

25 Jahre voller Herzblut in der Kinderbetreuung



V.li. n .re: Bürgermeister Paul Weber, Sabine Koloska, Beate Braunstorfer, Anton Hackl, Geschäftsleiterin Irene Wimmer und Christoph Koloska

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierte kürzlich Beate Braunstorfer bei der Stadt Geisenfeld. Am 1. September 1998 begann ihre Berufskarriere und seitdem hat sie mit Hingabe und Engagement in verschiedenen Kindertagesstätten gewirkt. Seit 1. August 2022 ist sie die Leiterin des Kindergartens Bunte Welt, wo sie die Nachfolge von Frau Reuther antrat. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Realschule Geisenfeld entschied sich die Jubilarin, sich in der Kinderbetreuung zu engagieren und begann eine Ausbildung zur Erzieherin, die sie mit Bravour abschloss. Ihre berufliche Reise führte sie zunächst in den Kindergarten St. Michael in Aiglsbach und später in den Kindergarten St. Martin in Baar-Ebenhausen. Ab dem 1. September 1993 bis zum 28. Februar 1999 leistete Frau Braunstorfer wertvolle Arbeit im Kindergarten der Gemeinde Ernsgraden. Anschließend folgte ihre Tätigkeit im Kindergarten Kleiner Tiger in Geisenfeld, wo sie bis zum 31. Juli 2022 als Erzieherin wirkte. Bürgermeister Paul Weber: „Ihr herausragendes Fachwissen und ihre warmherzige Persönlichkeit haben Frau Braunstorfer zu einer beliebten Kollegin, Vorgesetzten und Bezugsperson für Kinder und Eltern gemacht. Ihr Engagement für die Kinderbetreuung in der Gemeinde ist bewundernswert und wird hochgeschätzt.“ Der Rathauschef gratulierte Beate Braunstorfer herzlich zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum und bedankte sich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl der ihr anvertrauten Kinder.

Geburten

Die Stadt Geisenfeld gratuliert den neugeborenen Bürgern und deren Familien und wünscht Ihnen alles Gute!

António Konrad da Silva Coelho

16.07.2023 85290 Geisenfeld

Helga Liliana da Silva Coelho

17.07.2023 85290 Geisenfeld

Leonie Kopp

19.07.2023 85290 Geisenfeld

Paula Katharina Pürzer

23.07.2023 85290 Geisenfeld

Florian Kufer

25.07.2023 85290 Geisenfeld – Zell

Finn Karl Steller

27.07.2023 85290 Geisenfeld – Geisenfeldwinden

Sarah Emilia Unterburger

27.07.2023 85290 Geisenfeld – Engelbrechtsmünster

Xaver Lachermeier

05.08.2023 85290 Geisenfeld – Parleiten

Arian Bajrami

13.08.2023 85290 Geisenfeld – Gaden



Einheitliche Führerscheine in der EU – Gestaffelter Umtausch erforderlich



Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins (Papierführerschein/ Kartenführerschein).

Nach Ablauf der o.g. Fristen werden die bisherigen Führerscheine ungültig.

„Bei dem Umtausch handelt sich nur um einen verwaltungstechnischen Vorgang. Ihre Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen. Zusätzliche regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind damit nicht verbunden“, so die Fahrerlaubnisbehörde. Diese würden auch weiterhin lediglich für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung bestehen.

Der neu ausgestellte Führerschein wird - unabhängig von der zugrundeliegenden Fahrerlaubnis - auf 15 Jahre befristet. Nach Ablauf dieser Gültigkeit muss ein neuer Führerschein ausgestellt werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen sowie des Lichtbildes.

Jeder Umtausch eines Führerscheins kostet 29,30 Euro inklusive Direktversand.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Landkreises Pfaffenhofen unter www.landkreis-pfaffenhofen.de/pflichtumtausch

Zur Umsetzung von Vorgaben der europäischen Union ist in Deutschland der gestaffelte Umtausch von Führerscheinen notwendig. Nach der sog. Dritten EU-Führerscheinrichtlinie sind bis zum 19.01.2033 alle vor dem 19.01.2013 ausgestellten Führerscheine auszuwechseln. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch im Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches Muster erhalten, das insbesondere aktuelle Anforderungen an die Fälschungssicherheit erfüllt. Um den Umtauschprozess für die rund 43 Mio. Führerscheininhaber in Deutschland zu entzerren, wurde der Umtausch gestaffelt.

Bei Führerscheinen, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind, gilt das Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers (Papierführerschein). Bei Kartenführerscheinen, die ab 01.01.1999 bis zum 18.01.2013 ohne Befristung ausgestellt wurden, gilt das Ausstellungsjahr.

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (Papierführerscheine)

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Juli 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind (Kartenführerscheine ohne Befristung Nr. 4b)

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Gewinner des Kreuzworträtsels



Bürgermeister Weber überreichte die Gutscheine an die Gewinner.

Am Gewinnspiel der Stadt Geisenfeld anlässlich des Volksfestes haben 223 Teilnehmer teilgenommen.

Unsere Glücksfee Laura Niederreiter, Auszubildende der Verwaltungsgemeinschaft, hat davon drei Gewinner unter den richtig eingereichten Lösungen gezogen.

Kürzlich fand im Rathaus die Gewinnübergabe des Kreuzworträtsels statt.

Die Gutscheine fürs Geisenfelder Volksfest gingen an Sr. Simonetta Röckl, Bärbel Königer und Fabian Kund. Herzlichen Glückwunsch!

Erster Bürgermeister Paul Weber freute sich über die große Resonanz auf das Gewinnspiel und überreichte den drei glücklichen Gewinnern ihre Preise.

Turbo-Internet: Startschuss für den Ausbau des Glasfasernetzes in Geisenfeld und Ernsgraden



Ein historischer Moment für Geisenfeld und Ernsgraden: Der erste Spatenstich für das Glasfasernetz markierte kürzlich den Beginn des wichtigen Infrastrukturprojekts, das in den nächsten zwei Jahren verwirklicht wird. Mit einer Investition von rund 14 Mio. Euro für den ersten Bauabschnitt allein, handelt es sich um das kostenaufwändigste Projekt in der Geschichte dieser beiden Kommunen.

Zu der Veranstaltung konnte Katharina Missbrandt, Geschäftsführerin der federführenden Infrastrukturgesellschaft G.E.R.N., rund 50 Gäste begrüßen. Unter den Gästen befanden sich nicht nur politische Vertreter, wie der Landratsabgeordnete Karl Straub, der Stellvertreter des Landrats Karl Huber und die beiden Bürgermeister Paul Weber und Hubert Attenberger, sondern auch Vertreter der Firma Strabag, die den Zuschlag für die Tiefbauarbeiten erhalten hat, sowie Vertreter von Vodafone, dem zukünftigen Netzbetreiber. Ebenfalls anwesend waren die führenden Köpfe der Büros, die die G.E.R.N. rechtlich und planerisch unterstützt haben.

Die Veranstaltung fand auf dem Grundstück hinter dem Jugendtreff in der Nöttinger Straße statt, das als der zentrale Punkt für den Netzausbau in Geisenfeld festgelegt wurde. Für die Geschäftsführerin war es ein „aufregender Tag, weil künftig die digitale Welt in Geisenfeld schneller und vernetzter sein wird als je zuvor“. Es soll sichergestellt werden, dass im Stadt- und Gemeindegebiet überall ein gleichmäßig schnelles Internet vorhanden ist. Den Netzausbau selbst anzupacken, sei eine große Herausforderung. Nach eingehenden Untersuchungen habe sich herausgestellt, dass das sogenannte „Betreibermodell“ die beste Option für Geisenfeld und Ernsgraden ist, wenngleich dieses auch sehr organisations- und arbeitsaufwändig ist. Ein wesentlicher Vorteil dieses kommunalen Breitbandnetzprojekts liegt in der vollen Kontrolle über die eigene Infrastruktur, wie Katharina Missbrandt betonte.

Geisenfelds Bürgermeister Paul Weber verwies in seiner Ansprache auf die gesetzlich verankerten Verfahren, europaweite Ausschreibungen und sogar Einsprüche gegen die Vergabe. Es sei in den vergangenen vier Jahren leider immer wieder zu Verzögerungen

gekommen. Er gab sich sehr zufrieden, dass es jetzt endlich losgehen könne. Ein schnelles Internet sei „in unserer hochdigitalisierten Welt von entscheidender Bedeutung“. Der Breitbandausbau werde die Beteiligten wettbewerbsfähiger machen, die Lebensqualität verbessern und ganz neue Möglichkeiten eröffnen“. Er dankte allen Projektbeteiligten und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen Einsatz.

Der stellvertretende Landrat Karl Huber bezeichnete das kommunale Breitbandnetz als einen „Meilenstein für die örtliche Infrastruktur“ und gratulierte den Auftraggebern Geisenfeld und Ernsgraden zu ihrem Mut und ihrer Weitsicht, den Netzausbau in Eigenregie voranzutreiben. Sowohl die Wirtschaft als auch die Privathaushalte würden in einem bedeutenden Umfang von dem neuen Breitbandnetz profitieren. Landtagsabgeordneter Karl Straub (CSU) wies auf die umfangreiche Arbeit bei der Vorbereitung und den bürokratischen Aufwand hin, der während des Projekts bewältigt wurde. Es sei wichtig, dass alle Kommunen mit einem guten Glasfasernetz ausgestattet seien.

Die Firma Vodafone, Betreiber des zukünftigen Glasfasernetzes, wird im Januar mit der Vermarktung beginnen. Medienberater werden vor Ort sein, um die verschiedenen Vertragsmöglichkeiten vorzustellen. Im November sind Informationsveranstaltungen in Geisenfeld und Ernsgraden geplant, um die Bürger über die bevorstehenden Arbeiten zu informieren.

Hubert Blaim, technischer Direktionsleiter der Firma Strabag, gab bekannt, dass die Bauarbeiten in Kürze beginnen werden. Der Start erfolgt in Eichelberg und wird sich in Richtung Schulzentrum fortsetzen. Weitere bisher unterversorgte Teile sollen zügig folgen. Blaim bat um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten und versicherte, dass sein Unternehmen alles daran setze, den Zeitplan einzuhalten und möglicherweise sogar schneller als geplant fertig zu werden.

Für weitere Informationen zum Ausbauprojekt stehen die Gemeinden Geisenfeld und Ernsgraden sowie Vodafone und Strabag gerne zur Verfügung.



Dritte Ilmbrücke wird grundsaniert



Die zu sanierende Ilmbrücke

Nach ausführlichen Diskussionen wurde jetzt eine endgültige Entscheidung getroffen: die letzte der drei Ilmbrücken zwischen Geisenfeld und Fahlenbach wird einer grundsätzlichen Sanierung unterzogen. Eine kostspielige Lösung zur Erhöhung der Traglast für landwirtschaftliche Fahrzeuge wird es nicht geben, da die Kosten in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen, wie die Mehrheit des Stadtrats kürzlich einstimmig beschloss.

Rückblickend erinnern wir uns daran, dass die Stadt Geisenfeld aufgrund einer Brückenhauptprüfung gezwungen war, die drei Ilmbrücken grundlegend zu sanieren.

Der Auftrag für diese Arbeiten wurde bereits im letzten Herbst vergeben, was bei einigen Stadträten auf Unverständnis stieß, da die Sanierung die bestehende Tonnagebegrenzung von drei Tonnen nicht ändern würde. Dies erwies sich als unzureichend für moderne landwirtschaftliche Fahrzeuge.

Nach intensiven Diskussionen wurde im Januar beschlossen, zwei der Brücken vollständig zu sanieren (diese Arbeiten sind mittlerweile fast abgeschlossen), während für die mittlere Brücke in Parleiten ein Bodengutachten erstellt wurde. Das Ziel des Gutachtens bestand darin, zu prüfen, ob es möglich ist, die Tonnagebegrenzung für diese Brücke auf zwölf oder 16 Tonnen anzuheben.

Das Bodengutachten wurde von der Firma WipflerPlan durchgeführt und die Ergebnisse wurden den Räten präsentiert.

Der Statiker erläuterte drei grundlegende Optionen: erstens die bereits erwähnte Grundsaniierung mit Beibehaltung der aktuellen Tonnagebegrenzung, zweitens die Erhöhung der Traglast der bestehenden Brücke auf 16 Tonnen und drittens einen Neubau.

Die Kostenunterschiede zwischen diesen Optionen sind erheblich. Die Grundsaniierung, wie bereits beschlossen und bei den anderen beiden Brücken durchgeführt, wurde auf 160.000 Euro geschätzt. Die Erhöhung der Traglast der bestehenden Brücken würde 640.000 Euro kosten, während ein Neubau mit 750.000 Euro zu Buche schlagen würde.

Der Statiker empfahl von der mittleren Option (Traglastserhöhung) abzusehen, da die Lebensdauer trotz der hohen Kosten fraglich sei. In Bezug auf den Neubau stellte er klar, dass es keinerlei Aussicht auf staatliche Zuschüsse gebe.

Während der Diskussion wurden bereits bekannte Argumente erneut aufgegriffen. Es wurde darauf hingewiesen, dass nach einer Grundsaniierung mit Beibehaltung der Tonnagebegrenzung keine Ilmbrücke mehr für landwirtschaftliche Fahrzeuge legal befahrbar wäre.

Die Mehrheit der Räte sprach sich angesichts der vorgestellten Zahlen dafür aus, bei dieser dritten Brücke bei einer Grundsaniierung zu bleiben. Die zusätzlichen Kosten von rund 600.000 Euro für einen Neubau wurden als unverhältnismäßig angesehen, insbesondere da die Stadt noch viele andere Sanierungsprojekte in Angriff nehmen muss. Die klare Mehrheitsentscheidung wurde auch durch die Tatsache gestützt, dass nur zwei Landwirte aus Geisenfeld die Brücke regelmäßig überqueren müssten, um auf die andere Seite der Ilm zu gelangen. Angesichts dieser geringen Nutzerzahl wurden die Mehrausgaben von 600.000 Euro als nicht gerechtfertigt angesehen.

Moderne Schlauchwaschanlage



Die alte Schlauchwaschanlage hat ausgedient.

Feuerwehrschläuche sind unverzichtbare Ausrüstungsteile für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Bei ihren anspruchsvollen Einsätzen geraten sie jedoch in Kontakt mit Schaumrückständen und äußerem Schmutz. Aus diesem Grund hat die Stadt Geisenfeld beschlossen, eine hochmoderne Schlauchwaschanlage im Wert von 162.000 Euro für ihr Feuerwehrgerätehaus anzuschaffen.

Die derzeit in Betrieb befindliche Waschanlage, die bereits im Jahr 1987 errichtet wurde, weist aufgrund ihres Alters erhebliche Verschleißerscheinungen auf. Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar, und die Sicherheitsstandards können nicht mehr gewährleistet werden. Dies führte zu der Notwendigkeit einer neuen Anschaffung. Es sei erwähnt, dass die derzeitige Anlage nur Schläuche bis zu einer Länge von 20 Metern behandeln kann, während viele moderne Schläuche oft über 30 Meter lang sind.

Die Stadt stand vor der Wahl zwischen herkömmlichen Schlauchwaschanlagen mit Turmtrocknung und kompakteren Anlagen, die weniger Platz beanspruchen und kostengünstiger sind. Dennoch hat der Stadtrat einstimmig beschlossen, sich für die bewährte Form der Schlauchwaschanlage mit Turmtrocknung zu entscheiden.

Betont wurden die zahlreichen Vorteile einer Schlauchwaschanlage mit Turmtrocknung. Diese Variante sei nicht nur energie- und materialschonender, sondern auch besser auf die räumlichen Gegebenheiten des Geisenfelder Feuerwehrhauses zugeschnitten. Zudem könne sie den Schlauchdurchsatz im Vergleich zu Kompaktanlagen um das Dreifache steigern.

Die Entscheidung für diese moderne Schlauchwaschanlage ermöglicht es der Feuerwehr Geisenfeld, einsatzbereite Schläuche nach einem Einsatz effizienter zu reinigen und somit schneller wieder für den nächsten Einsatz bereitzustellen. Dies ist besonders wichtig, da die Geisenfelder Feuerwehr, einschließlich der Ortsteilwehren, eine beträchtliche Anzahl von Schläuchen betreibt.

Die Stadt Geisenfeld investiert 162.240 Euro in diese wichtige Ausrüstung, wobei fast 27.000 Euro durch Fördermittel gedeckt sind.



Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss

19.10.2023 - 19:00 Uhr

Sitzung des Stadtrats

Der Stadtrat tagt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem. Anträge müssen mindestens 10 Tage vor dem Sitzungstermin schriftlich im Rathaus gestellt werden.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>
Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

08.11.2023 - 19:00 Uhr

Sitzung des Bauausschusses

Der Bauausschuss tagt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>
Bauanträge sind direkt im Landratsamt Pfaffenhofen einzureichen (nicht mehr im Bauamt der Stadt Geisenfeld / Gemeinde Erngaden). Nähere Infos dazu unter diesem Link bzw. auf www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

16.11.2023 - 19:00 Uhr

Sitzung des Stadtrats

Der Stadtrat tagt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem. Anträge müssen mindestens 10 Tage vor dem Sitzungstermin schriftlich im Rathaus gestellt werden.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

29.11.2023 - 19:00 Uhr

Sitzung des Bauausschusses

Der Bauausschuss tagt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>
Bauanträge sind direkt im Landratsamt Pfaffenhofen einzureichen (nicht mehr im Bauamt der Stadt Geisenfeld / Gemeinde Erngaden). Nähere Infos dazu unter diesem Link bzw. auf www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

07.12.2023 - 19:00 Uhr

Sitzung des Stadtrats

Der Stadtrat tagt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem. Anträge müssen mindestens 10 Tage vor dem Sitzungstermin schriftlich im Rathaus gestellt werden.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>
Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

14.12.2023 - 19:00 Uhr

Sitzung des Stadtrats

Der Stadtrat tagt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem. Anträge müssen mindestens 10 Tage vor dem Sitzungstermin schrift-

lich im Rathaus gestellt werden.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>
Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

17.01.2024 - 19:00 Uhr

Sitzung des Bauausschusses

Der Bauausschuss tagt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>
Bauanträge sind direkt im Landratsamt Pfaffenhofen einzureichen (nicht mehr im Bauamt der Stadt Geisenfeld / Gemeinde Erngaden). Nähere Infos dazu unter diesem Link bzw. auf www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

18.01.2024 - 19:00 Uhr

Sitzung des Stadtrats

Der Stadtrat tagt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem. Anträge müssen mindestens 10 Tage vor dem Sitzungstermin schriftlich im Rathaus gestellt werden.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>
Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

AWP: Gebrauchte Spritzen haben in gelben Säcken nichts zu suchen

Medizinische Abfälle wie z. B. gebrauchte Spritzen, Infusionsschläuche, Infusionsbeutel, Verbände, Medikamente usw. dürfen in keinem Fall in die gelben Säcke eingegeben werden. Diese Gegenstände müssen unbedingt mit dem Restabfall (Spritzen dabei durchstichsicher verpackt) entsorgt werden. Darauf hat der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) jetzt hingewiesen. „Beim Verladen der gelben Säcke an den Wertstoffhöfen in ein Pressfahrzeug hat sich vor zwei Wochen ein Beschäftigter des beauftragten Unternehmens an einer Spritzennadel verletzt und musste sich sofort in ärztliche Behandlung begeben. Seither hat das Abholpersonal mehrmals medizinische Abfälle, auch Spritzen mit Nadeln in den gelben Säcken bemerkt“, berichtet AWP-Werkleiterin Elke Müller. Das bringe natürlich eine gewisse Verletzungsgefahr mit sich. Der AWP bittet alle Bürgerinnen und Bürger, in die gelben Säcke ausschließlich die dafür vorgesehenen Verpackungsmaterialien, Tetrapacks und Aluminiumverpackungen (siehe Aufdruck auf den gelben Säcken) einzugeben. Ein Merkblatt zum gelben Sack ist beim AWP erhältlich und kann auch unter www.awp-paf.de (Bürgerservice, Formulare und Merkblätter) heruntergeladen werden.





Die gelbe Tonne kommt



Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat die Voraussetzungen für die Einführung der gelben Tonnen im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm bestätigt. „Der Weg zur Einführung der gelben Tonne im Landkreis Pfaffenhofen hat damit eine wichtige Hürde genommen“, betont Landrat Albert Gürtner.

Das Verwaltungsgericht München hatte Ende Mai des Jahres bei einer mündlichen Verhandlung die Klage des Entsorgungsunternehmens Zentek (Duales System) gegen den Landkreis Pfaffenhofen auf Einführung der gelben Tonne abgewiesen. Gegen das Urteil hatte Zentek Antrag auf Berufung gestellt. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat die Zulassung der Berufung nun mit Beschluss vom 14. September abgelehnt. Die Rahmenvorgabe ist somit ab sofort rechtskräftig und kann nicht mehr angefochten werden.

„Soweit uns bekannt, ist dies die erste Entscheidung eines Gerichts in Deutschland, in dem die Berufung bezüglich einer Rahmenvorgabe nicht zugelassen wurde“, so Werkleiterin Elke Müller.

Wie die Werkleiterin weiter mitteilt, laufe derzeit eine Ausschreibung des Dualen Systems Zentek bezüglich der Einführung der gelben Tonnen im Landkreis Pfaffenhofen mit 14-tägiger Abholung. „Mehr wissen wir derzeit leider noch nicht. Daher können wir auch nicht einschätzen, wann genau die Sammlung von Verpackungsmuststoffen mittels gelben Säcken vom Bringsystem an den Wertstoffhöfen auf ein Holsystem mittels gelber Tonne umgestellt wird“, so Elke Müller. Ein Start könnte aber wohl im Laufe des ersten Halbjahres 2024 erfolgen. Sobald nähere Informationen vorliegen, wird der AWP die Bürgerinnen und Bürger informieren.

Ehrung für langjährige Schausteller



In Anerkennung ihrer langjährigen Treue und ihres unermüdligen Engagements für das Geisenfelder Volksfest wurden kürzlich im Rahmen der Bierprobe drei herausragende Schausteller und Standbetreiber geehrt. Bürgermeister Paul Weber überreichte persönlich die Ehrungen und würdigte ihre wertvolle Rolle als Garanten für die Qualität und den Erfolg des Volksfests.

Der Schießwagen von Armin Kreis ist seit 2017 fester Bestandteil des Volksfests. Zuvor führten Helmut und Luise Kreis den beliebten Stand. Mit stolzen 55 Jahren Zugehörigkeit zum Volksfest trägt Armin Kreis maßgeblich zur Vielfalt und Attraktivität des Festes bei.

Das Kinder-Sport-Karussell von Paul Ortner, ehemals betrieben von Gotthard Ortner, ist seit 50 Jahren eine wahre Attraktion für die jungen Besucher des Volksfests. Auch wenn Paul Ortner persönlich nicht anwesend sein konnte, wird seine langjährige Bindung zum Fest hoch geschätzt.

Simon und Oliver Böhm, Betreiber des Imbiss-Stands, wurden ebenfalls für ihre 50-jährige Treue zum Volksfest ausgezeichnet. Ihr kulinarisches Angebot ist ein fester Bestandteil des Festes und erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit.

Bürgermeister Paul Weber bedankte sich herzlich bei den geehrten Schaustellern und Standbetreibern. „Ihre langjährige Präsenz und ihr Engagement sind ein großer Pluspunkt für den Erfolg unseres Volksfests.“ „Sie stehen für Qualität, Tradition und die herzliche Atmosphäre, die unser Fest auszeichnet“, betonte Bürgermeister Weber. Er dankte allen für die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Schaustellern und Standbetreibern und freut sich auf die kommenden Feste.



brauer
a u g e n o p t i k

Maximilianstraße 18
85290 Geisenfeld
+49 8452 / 7345565
info@brauer-augenoptik.de
www.brauer-augenoptik.de



Volksfest 2023



Kinder erobern den Vergnügungspark

Strahlender Sonnenschein begleitete kürzlich rund tausend fröhliche Buben und Mädchen aus den Kindergärten und Schulen von Geisenfeld zum Vergnügungspark des Geisenfelder Volksfests.

Im festlichen Umzug, angeführt von den jungen Musiktalenten der Stadtkapelle, zogen die Kinder mit Glücksmomenten vergleichbar mit den Erwachsenen vom Rathausplatz zum Volksfestplatz. Der strahlend blaue Himmel und das angenehme Wetter trugen zur ausgelassenen Stimmung bei.

Ein regelrechter Ansturm auf die vergnüglichen Fahrgeschäfte, die für den Nachmittag ihre Preise verringerten und den kleinen Festbesuchern eine breite Auswahl boten, begann. Während die jüngsten Besucher sicher in den beiden Kinderkarussells untergebracht waren, hatten die Älteren ihre persönlichen Favoriten – sei es das fröhliche „Happy Monster“, das fesselnde Kettenkarussell oder der actionreiche Autoscooter.

Das Festzelt war ab 15:00 Uhr Schauplatz für die kleinen Besucher, die gespannt Hänsel und Gretel auf der Bühne verfolgten. Festwirt Franz Widmann ist dem Wunsch der Stadt nachgekommen und hat erneut ein bezauberndes Kasperltheater organisiert, das die Kinder in seinen Bann zog.

Mit fröhlichem Gelächter und leuchtenden Augen erlebten die Kinder einen unvergesslichen Tag im Geisenfelder Volksfest-Vergnügungspark. Auch Bürgermeister Paul Weber war sichtlich zufrieden und glücklich, dass der Kinder-Nachmittag so gut gelaufen ist. Er dankte allen Erwachsenen, die die Kinder begleitet haben.





Zeitreise auf der Tanzfläche

In diesem Jahr erlebte das Geisenfelder Volksfest einen Hauch Nostalgie und gute Laune am Montagabend, als die Kapelle „The Roses“ die Besucher mit einem musikalischen Revival aus vergangenen Zeiten begeisterte. Im Rahmen einer Neuauflage des Tanzabends füllten Oldie- und Schlagerklänge die Luft, und die Tanzfläche war rasch von begeisterten Tänzern bevölkert. Die Stadt Geisenfeld hatte diesen Wunsch nach einem nostalgischen Tanzabend geäußert, und Festwirt Franz Widmann zeigte sich äußerst zufrieden mit der Entscheidung. Es war für ihn Neuland auf dem Volksfest, doch das Publikum nahm die musikalische Zeitreise begeistert an. Eine Neuauflage des Tanzabends beim nächstjährigen Volksfest ist sowohl für Bürgermeister Paul Weber als auch Festwirt Franz Widmann gut vorstellbar. Für alle Liebhaber von Oldies und Schlager war dieser Abend einer der Höhepunkte des Geisenfelder Volksfests. Die Atmosphäre vergangener Jahrzehnte wurde lebendig, und das Publikum schwingt das Tanzbein zu den weithin bekannten Klängen.



Seniorenachmittag auf dem Volksfest: Bürgermeister Paul Weber ehrt die ältesten Volksfestbesucher

Kürzlich fand im Rahmen des alljährlichen Volksfests der traditionellen Seniorenachmittag statt. Dazu konnte Bürgermeister Paul Weber über 1600 Seniorinnen und Senioren begrüßen. Ein Höhepunkt dieses besonderen Tages war die Ehrung der ältesten Volksfestbesucher durch Bürgermeister Paul Weber. Drei altersmäßig herausragende Seniorinnen und Senioren wurden für ihre langjährige Treue zum Geisenfelder „Wies'n“ geehrt.

Die älteste Teilnehmerin des Seniorenachmittags war Emma Weyer, die stolze 98 Jahre zählt. Sie ist seit vielen Jahren eine aktive Besucherin des Volksfests und schätzt die fröhliche Atmosphäre und die vielfältigen Attraktionen des Festes.

Zweitälteste Teilnehmerin war Anna Kneidl mit beeindruckenden 97 Jahren. Auch sie ist seit Jahrzehnten eine begeisterte Teilnehmerin des Volksfests und genießt die gemeinsamen Stunden mit den anderen Gästen.

Den „dritten Platz“ belegte schließlich Vitus Hollweck mit stolzen 95 Jahren. Seine langjährige Verbundenheit zum Volksfest spiegelte sich in seiner regelmäßigen Teilnahme am Seniorenachmittag wider.

Bürgermeister Paul Weber war sichtlich erfreut über die Anwesenheit der ältesten Volksfestbesucher und nutzte die Gelegenheit, ihnen persönlich für das Kommen zu danken und ihnen alles Gute zu wünschen. „Sie sind ein lebendiges Zeugnis unserer Gemeinschaft und ein Vorbild für uns alle“, betonte Bürgermeister Weber.



Ferienwoche „Natur erleben!“ im Jugendzentrum



Bereits zum zweiten Mal fand in der letzten Sommerferienwoche ein besonderes Programm des Jugendzentrums statt. 12 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, verbrachten eine Woche im Jugendzentrum, während der sie zwischen 8:30 und 16:30 Uhr von den Mitarbeitern betreut wurden. Unter dem Motto „Natur erleben!“ gab es ein breitgefächertes Angebot für die Teilnehmer. Zwei Tage verbrachten die Naturbegeisterten im Höger Forst, wo ihnen von JUZ-Leitung und Jägerin Anja Jänicke die heimische Tier- und Pflanzenwelt spielerisch nähergebracht wurde. Ein Highlight für die Teilnehmer war es Stockhäuser zu bauen und Baumgeister zu basteln.

Aber auch direkt auf dem Gelände des Jugendzentrums gab es viel zu entdecken. Mit den dort wachsenden Kräutern wurde Pesto und Kräuterbutter hergestellt, sowie ein Anti-Mücken-Mittel. Kreative Bastelideen waren genauso Bestandteil des Programms, wie ausreichend Zeit frei zu spielen und die vielen Freizeitmöglichkeiten des Jugendzentrums zu nutzen.

Die Woche verging wie im Flug und die Kinder nahmen am Ende viel Wissen, schöne Erinnerungen und leckere Zwetschgenmarmelade mit nach Hause.

WÄRME PUMPEN
KÄLTE KLIMA

F + S KÄLTE - KLIMATECHNIK GMBH
Niederlassung Geisenfeld · Max-Knöferl-Str. 4 · 85290 Geisenfeld · Telefon 08452 - 7358420
✉ geisenfeld@f-s-klimatechnik.de · www.f-s-klimatechnik.de

VERTRIEBSPARTNER VON

**Verkauf
Installation
Wartung**

Wärmepumpen,
Klimaanlagen
Kälteanlagen

WÄRMEPUMPEN

handle global
kaufe lokal!

www.awe.bayern
✉ service@awe.bayern

Smartphone-Fragestunde 2.0



2019 fand sie bereits statt, nun soll es eine Neuauflage geben: Seniorenreferentin Anna Heidersberger bietet interessierten Senioren an, sich mit den Jugendlichen des Jugendzentrum Geisenfeld am 18. Oktober 2023 um 16 bis ca. 17 Uhr im Restaurant Maximilian's zu treffen. Bei dieser Gelegenheit können den Jugendlichen Fragen rund ums Smartphone gestellt werden. Anja Jänicke, die Leiterin des Jugendzentrums, freut sich sehr über diese Zusammenarbeit. Bitte um Anmeldung vorab bei Frau Heidersberger unter 08452 2130.



Erfolgreiche Ausbildungsmesse



Die dritte landkreisweite Ausbildungs-Messe in der Anton-Wolf-Halle in Geisenfeld verzeichnete einen Besucherrekord mit über 1200 vorab gebuchten Tickets und zahlreichen spontanen Besuchern auf der Suche nach beruflicher Orientierung. In einer Ausstellungsfläche von über 2000 Quadratmetern präsentierten 89 Aussteller insgesamt 123 Ausbildungsberufe und boten Praktika an. Besucher erwarteten interaktive Versuchsaufbauten, vielfältige Informationen und ansprechende Gimmicks. Besonders positiv bewertet wurde der direkte Austausch mit Auszubildenden, der Schülern die Scheu vor Gesprächen nahm. Die Organisation lag in den Händen des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Pfaffenhofen, das darauf abzielt, zukünftige Fachkräfte und Ausbildungsbetriebe zusammenzubringen. Die Messe hat sich als fester Bestandteil des Ausbildungskompasses etabliert und wird durch kreative Angebote wie die Azubi-Akademie und das Projekt der betrieblichen „Nachhaltigkeits-Coaches“ weiter attraktiv gestaltet. Die zahlreichen Ehrengäste unterstreichen die Bedeutung der Messe für den Fachkräftemangel. Die Stadt Geisenfeld betonte ihre Bereitschaft, weiterhin als Gastgeber für derartige Veranstaltungen zur Verfügung zu stehen. Die Messe wurde von Ausstellern als sinnvolle Investition bewertet, die bereits in den Vorjahren Praktikanten und Ausbildungsbewerber anzog. Sie bietet eine gute Plattform, um persönliche Vorurteile gegenüber bestimmten Berufsbildern abzubauen.

Die Vielfalt der präsentierten Berufe beeindruckte die Besucher und bot ihnen wichtige Einblicke für ihre zukünftige Berufswahl. Die erfolgreiche Messe stärkt die Ausbildung in der Region, unterstützt Betriebe und trägt zu kurzen Arbeitswegen bei. Die positiven Rückmeldungen der Aussteller und Besucher bestätigen den Erfolg dieser professionell organisierten Messe.



Machen wir es den Tieren nach!

Gunvor Deutschland GmbH, ESSO-Straße
85092 Kösching, Tel. 0841-95450-0, www.gunvor-deutschland.de



Hamstern Sie jetzt Heizöl!

Edi's Gartentipps für den Herbst



Eduard Köstler ist gelernter Gärtnermeister und seit 1965 Mitglied in unserem Obst- und Gartenbauverein Geisenfeld. Er ist geschätzter Ansprechpartner und Fachberater bei Fragen rund um den Garten und die Streuobstwiese.

Pflanzen der Blumenzwiebeln:

Jetzt ist die beste Zeit, um die Zwiebeln in die Erde zu bringen. Für das Setzen der Blumenzwiebeln gibt es eine Faustformel, die besagt, dass die Zwiebeln doppelt so viel mit Erde bedeckt werden, wie die Blumenzwiebel hoch ist (z.B. Zwiebel hat 3 cm Höhe somit Pflanzlochtiefe 9 cm). Beim Pflanzen der Zwiebeln gibt es einen Trick, der verhindert, dass die Blüher im Frühjahr/Sommer schnell zur Seite fallen. Man setzt die Zwiebel zusätzlich 1 cm tiefer in die Erde, da sich die Zwiebel durch die Wurzelbildung um ca. diesen Zentimeter nach oben schiebt. Dadurch erhöht sich die Standfestigkeit der Blumen um einiges.

Die Zwiebeln der **Madonnenlilie** sollten spätestens jetzt in die Erde. Sie bildet dann im Herbst noch einen grünen „Schopf“ aus. Je besser er gedeiht umso schöner erblüht die Lilie im Sommer mit bis zu 1,50 Meter hohen Blütenstängeln.

Was sich jetzt noch im Gemüsebeet ansäen oder pflanzen lässt:
Feldsalat Sorte „Vit“ ist ertragreich, robust und schnellwüchsig mit dunkelgrüner kompakter Wuchsform und sehr robust gegen den falschen Mehltau. Im Winter mit Folientunnel oder Flies abdecken.

Asia-Salate können durch ihre Kältetoleranz auch im Winter geerntet werden. Die Geschmackspalette bei Asia-Salaten reicht von mild bis scharf. Sie sind form- und farbenreich. Im Winter mit Folientunnel oder Flies abdecken.

Pak Choi kann man im Oktober noch pflanzen. Die Pflanze ist frostempfindlich und sollte daher mit einem Flies oder Folientunnel abgedeckt werden. Ernten kann man bereits nach 5 – 6 Wochen. Man verwendet die Blätter und Stiele. Die Stiele besitzen eine leichte Schärfe. Pak Choi passt gut zu asiatischen Gerichten oder als Zutat in Gemüsesuppen, im Ofen überbacken oder roh als Salat.



Pak Choi Jungpflanzen zum Setzen im Beet

Leerstehende Gemüsebeete sollte man mit Gründüngung bedecken. Hier eignet sich im Oktober der **Winterraps** zur Aussaat noch gut, da er schnell wächst und viel Blattmasse bildet. Somit werden die „Unkräuter“ unterdrückt und im Frühjahr wird der Raps zeitig vor der Blüte ins Beet eingearbeitet. Er trägt zur Verbesserung der Bodenqualität und zur Erhöhung der Erträge der Folgefrüchte bei.

Obstbäume:

Spätestens jetzt sollten die Leimringe in ca. 1 Meter Höhe vom Boden aus an den Stämmen angebracht werden. Die flugunfähigen Weibchen des Frostspanners werden dadurch auf dem Weg nach oben aufgehalten. Damit die Tiere nicht zwischen Leimring und Stamm hindurchkrabbeln können, sollte bei rissiger Rinde die Fläche mitmilfe einer groben Bürste geglättet werden.

Eduard Köstler und Isabelle Oeder
Obst- und Gartenbauverein Geisenfeld



Pflücksalat (hier im Topf)

Holledauer Reißgerätetreffen 2023



Eine außergewöhnliche Veranstaltung findet jedes Jahr in der Hallertau statt. Auch heuer trafen sich während der Hopfenernte viele Fahrer von Traktoren mit Hopfenreißgeräten zu einem geselligen Abend in Rotteneck. In diesem Jahr waren es nicht weniger als 40 Reißgerätefahrer mit ihren Gespannen sowie Begleitern, die zusammen kamen. Sie genossen die kurze Auszeit von der oft anstrengenden Ernte. Dabei gibt es einen Erfahrungsaustausch und es wird jede Menge gefachsimpelt. Auch im nächsten Jahr soll das Treffen wieder stattfinden.



Perfekte Landkreismeisterschaft



Die Teilnehmer der Landkreismeisterschaft 2023

Bei Bilderbuchwetter gingen am 10.09.2023 die Tennis-Landkreismeisterschaften 2023 auf der Anlage des Tennisclub Geisenfeld zu Ende. Dabei lieferten sich die ca. 80 Teilnehmer in den verschiedenen Altersklassen viele spannende und hochklassige Duelle. Bei der abschließenden Siegerehrung hoben die Turnierleiter Florian Bauer und Paulina Schmidl vor allem den fairen Umgang der Spielerinnen und Spieler untereinander auf und neben dem Platz hervor. Und auch Bürgermeister Paul Weber, der kurzfristig Landrat Gürtner vertrat, sowie Abteilungsleiter Georg Schultz zeigten sich begeistert von den Leistungen der Spielerinnen und Spieler.

Sportlich erwies sich ein weiteres Mal, was für ein herausragender Tennisspieler Alexander Fuchs von der SpVgg Langenbruck ist. Er holte sich durch einen 6:1 6:4 Sieg im Finale gegen Sebastian Thoma (TV Geisenfeld) seinen 17. Landkreismeistertitel. Nachdem der erste Satz durch zu viele unerzwungene Fehler von Thoma recht eindeutig verlief, verlangte der Youngster Fuchs im 2. Satz alles ab und schnupperte am Satzgewinn. Mit seiner Routine behielt Fuchs jedoch die Oberhand und bedankte sich bei der Siegerehrung stellvertretend bei der Turnierleitung für die perfekte Durchführung.

In der Damenkonkurrenz traten leider nur 6 Spielerinnen an, was den Sieg von Andrea Schlicht (SV Irsching-Knodorf) jedoch nicht

schmälern soll. Sie gewann ihr Finale 6:4 6:3 gegen Annamaria Simon vom TV Geisenfeld.

Und auch das Finale der Herren 30, in dem sich die beiden Geisenfelder Robert Lamprecht und Christoph Berger gegenüberstanden hatte für die Zuschauer einiges geboten. Lamprecht siegte schließlich mit 6:4 6:3 und gewann den Titel.

Im Damen-Doppel holten sich Julia Schneider/Carolin Schratzenstaller (TC Pfaffenhofen) nach hartem Kampf im Match-Tiebreak den Titel gegen Manuela Gügel/Simone Leitermann (SpVgg Langenbruck).

Den Titel im Herren-Doppel sicherten sich die topgesetzten Jörg Maierstein/Moritz Ott (TC Jetzendorf) gegen Alexander Halbedl/Claudius Miller (FC Schweitenkirchen).

Die weiteren Titelträger in den Altersklassen-Disziplinen sind: Gianni Frediani/Rudi Herrler (TC Forstenrieder Park/TV Geisenfeld) im Herren 40 Doppel und Gianni Frediani (TC Forstenrieder Park) im Herren 50 Einzel

Der Wanderpokal des erfolgreichsten Vereins blieb dieses Mal beim gastgebenden TC Geisenfeld. Die nächsten Landkreismeisterschaften 2024 finden beim TSV Wolnzach statt. Für 2025 steht mit dem FC Schweitenkirchen bereits ein Turnierausrichter fest.



Sebastian Thoma vom TV Geisenfeld in Aktion



Die Geisenfelder Teilnehmer mit dem Wanderpokal

Stadtkapelle: Ehemalige gesucht



Die Stadtkapelle feiert im nächsten Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Viele Freiwillige arbeiten bereits an verschiedenen Veranstaltungen für ein Festjahr.

Abschließen wird das Fest mit einem Festabend, der für den 26. Oktober 2024 in der Anton-Wolf-Halle geplant ist. Als Höhepunkt des Abends ist der Auftritt einer Kapelle aus ehemaligen aktiven Musikerinnen und Musikern geplant. „Uns liegen aus den Unterlagen noch die meisten Namen der Aktiven vor, deren aktuelle Adressen jedoch meist nicht“, so Claudia Limmer, selbst ehemalige Aktive der ersten Stunde sowie langjährige zweite Vorsitzende. Sie ist Teil des Teams zur Vorbereitung des Ehemaligen-Orchesters und wird selbst auch mitspielen. „Ich übe schon“, sagt sie mit einem Lächeln.

„Wir rufen deshalb alle ehemaligen Aktiven auf, die Lust haben bei dem Spaß mitzumachen, sich über die E-Mail-Adresse: ehemalige@stadtkapelle-geisenfeld.de zu melden. Dort erhalten sie dann eine Rückantwort mit allen verfügbaren Informationen.“ Joachim Maßow, seit 1976 aktives Mitglied und 20 Jahre musikalischer Leiter der Kapelle wird das Orchester dirigieren und freut sich schon sehr auf die Aufgabe. „Einige der Ehemaligen haben sich bereits auf unseren Aufruf gemeldet. Wir hoffen, über die Tagespresse noch viele zu erreichen. Alle sind herzlich willkommen, ob noch aktiv musizierend oder nicht.“

Anmeldeschluss gibt es keinen, zur besseren Planung bittet das Team jedoch sich so schnell wie möglich zu melden. Die Planung der Proben läuft schon, die Termine werden ebenfalls über die E-Mail bekannt gegeben.

Vielfältige Aktivitäten bei den Imkern



Die Arbeit an den Bienenvölkern ist für dieses Jahr weitgehend abgeschlossen. Den Imkern bleibt nun zu hoffen, dass ihre Völker es gut über den bevorstehenden Winter schaffen.

Jetzt ist die Zeit gekommen, um das flüssige Gold an die Honigliebhaber zu bringen.

Gelegenheit dazu haben alle Vereinsmitglieder im Rahmen des Geisenfelder Weihnachtsmarkts der heuer vom 1. bis 3. Dezember stattfindet. Im gemütlichen Ambiente des neuen Standorts im Sinnesgarten bieten die Imker neben Honig auch wieder leckere Waffeln, heißen Met, Seifen, Handcremes und vieles mehr an. Am Freitag, 10.11.2023 um 19:00 Uhr findet die Herbstversammlung der Imker im Geisenfelder Hof statt.

Hier wird unter anderem Frau Haid von der gleichnamigen Staudengärtnerei aus Ingolstadt einen Vortrag zum Thema „Klima- und Insektenstauden für die Honigbienen und ihre wilden Schwestern“ halten. Dazu hat die Referentin auch einige Pflanzen für die Teilnehmer dabei.

Eingeladen sind hierzu nicht nur die Imker, sondern alle Interessierten.

Aufruf an die Vereine



Die Geisenfelder Vereine sind eine wichtige Säule im Ortsleben. Wir wollen wissen, was bei Ihnen los ist. Deshalb freuen wir uns über Informationen und Themenvorschläge aus Ihren Reihen. Ideen, Beiträge und Fotos schicken Sie bitte bis 30. Oktober 2023 an buergermagazin@geisenfeld.de.

Schretzlmeier GmbH

Marienplatz 2 84089 Aiglsbach Tel 08753-1206 www.fliesen-schretzlmeier.de

- **Wand- u. Bodenfliesen**
- **Natursteine**
- **Kamin- und Kachelöfen**

Wir freuen uns über Ihren
Besuch in unserer Ausstellung

Öffnungszeiten: Mo bis Mi u. Freitag 8.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung



FFW fit in technischer Hilfeleistung



21 Mitglieder der Geisenfelder Stützpunktwehr nahmen an der Prüfung teil.

Drei Gruppen der Feuerwehr Geisenfeld legten die Leistungsprüfung ab. Das Szenario der Prüfung bestand aus einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person.

Die THL-Leistungsprüfung umfasst verschiedene Aufgaben, die im Ernstfall blind beherrscht werden müssen. Dazu zählten der Aufbau der Geräteablage, die sichere Handhabung des Rettungssatzes, das professionelle Sichern des Unfallfahrzeugs, die Betreuung und Rettung der verletzten Person, das Ausleuchten der Einsatzstelle, die Absicherung gegen Brandgefahr sowie die Verkehrslenkung und -sicherung.

Insgesamt 21 Mitglieder der Geisenfelder Stützpunktwehr, aufgeteilt in drei Gruppen, nahmen an der Prüfung teil. Die Feuerwehrfrauen und -männer stellten sich dieser Herausforderung vor den Augen der Prüfer und zahlreichen Zuschauern, darunter auch Geisenfelds Bürgermeister Paul Weber und einige Mitglieder des Stadtrates.

Bereits während der Vorbereitungsphase für die Prüfung wurde die Bedeutung dieser Übung deutlich, als die Einsatzkräfte ihre praktische Ausbildung unterbrechen mussten und zweimal zu echten Verkehrsunfällen gerufen wurden, was die Ernsthaftigkeit und Wichtigkeit dieser Prüfung unterstrich.

Ferienpass bei Polizei und Feuerwehr

Diesen Sommer hatten die Geisenfelder Kinder wieder die aufregende Gelegenheit, den Ferienpass bei der Feuerwehr und der Polizei zu erleben.

In zwei Gruppen aufgeteilt, erkundeten unsere jungen Abenteurer die aufregende Welt der Feuerwehr. Sie lernten, wie wichtig der Notruf 112 ist und wie Drohnen bei Rettungseinsätzen helfen können. Natürlich durfte ein Highlight nicht fehlen: das Feuer löschen! Unsere kleinen Feuerwehrleute zeigten vollen Einsatz und erfuhren, wie man ein Feuer sicher unter Kontrolle bringt. Außerdem hatten sie die Chance, ein echtes Feuerwehrauto von innen und außen zu erkunden. Ihre strahlenden Augen bei dieser Erfahrung waren unbezahlbar!

Und wer wollte, konnte sogar eine echte Atemschutzmaske ausprobieren. Als großen Abschluss ging es in die vernebelte Waschküche zum Entdecken der Wärmebildkamera. Ein Erlebnis, das die Kleinen nicht so schnell vergessen werden!

Nach 1,5 Stunden wurden die Gruppen gewechselt. Die „Polizei-gruppe“ genoss eine spannende Führung durch die Polizei-wache und lernte, wie wichtig die Arbeit der Ordnungshüter für unsere Gemeinschaft ist. Dabei wurde auch der eigene Fingerabdruck auf den persönlichen Steckbrief gemacht und mitgenommen.



Der Ferienpass zu Besuch bei der Feuerwehr.



Feuerwehr Stadt Geisenfeld

Aktuelle Informationen
zur Freiwilligen Feuerwehr
finden Sie auch unter:

www.feuerwehr-geisenfeld.de

Gemeinsam aktiv in Geisenfeld

Veranstaltungen Seniorenprogramm



19. Oktober 23 von 14:00 bis 15:00 Uhr
Yoga „sanft und regenerativ“ für Senioren mit Marion Hofer
Dieser Kurs beinhaltet sanfte Bewegungen, Atem- und Entspannungsübungen.
Die Unkosten für den krankenkassenbezuschussten 8-Std-Yoga-Kurs betragen 139,00 €.
Nur noch einige Plätze frei.
Anmelden bitte bei Anna Heidersberger, Telefon 08452 2130.

20. Oktober 23 von 14:30 bis 17:30 Uhr
Kirchweihentanz für Seniorinnen und Senioren
im Gasthof Birnthaler, Musik: Happy-Music

24. November 23 von 14:30 bis 17:30 Uhr
Kathreintanz für Seniorinnen und Senioren
im Gasthof Birnthaler, Musik: Happy Music

Das Seniorenprogramm „Gemeinsam Aktiv in Geisenfeld“ sucht Verstärkung

Für den Bewegungspark:

Von April bis Oktober jeweils am Dienstag 14-tägig von 10:00 bis 11:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Digitaler Seniorentreff:

Welcher IT-begeisterte Ü50er hat Lust und Zeit sein Wissen an interessierte Seniorinnen und Senioren weiter zugeben. Angedacht sind Treffen bei denen aktuellen Themen und Anwendungen besprochen werden können.

Sie können sich auch gerne zu anderen Themen melden, um ein Treffen zu vereinbaren.

Rufen Sie bitte an unter 08452 2130 (Anna Heidersberger).

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt Geisenfeld unter www.geisenfeld.de



Sparen geht immer.

**3,10 % Zinsen p. a.
Nur für kurze Zeit.**

**Unser Sparkassenbrief für Neu- UND Stammkunden.
Profitieren Sie vom Zinsanstieg.**

- schon ab 1.000 Euro Anlagebetrag
- garantierte **3,10 % Zinsen***
- Laufzeit 12 Monate
- sichere Geldanlage
- keine versteckten Gebühren oder Kosten

Weil's um mehr als Geld geht.

*Stand 15.09.2023. Angebot freibleibend.



Sparkasse
Pfaffenhofen



bayer.: leichtsinniger Mensch	Blutarmut (Med.)	Ungeziefer	Flugroute		Küstenvogel	Zweikampfsportler		heftig, ungehemmt	Stadt südöstl. von Hof (Franken)		Handballtreffer	Münchner Stadtteil		holl. Spezialität
								Sonnenschutz an Fenstern						Halbton über a
südd.: Kahn, Nachen					Donau-Zufluss bei Ulm					Schmerzenslaut Mittelmeerinselstaat		9		
steigender Luftstrom								nichtsagend		halb-lange Kleidung				
					südd.: in diesem Jahr		karib. Inselgruppe		8					
Burg in Coburg, „Fränk. Krone“		südd.: Brauerei		Karnevalsruf						Hauptstadt von Südkorea		Staat in Nordostafrika		Skelettsstützsubstanz
Ureinwohner Spaniens		10					Männerkurzname	gebrautene Fleischschnitte						
					Wasserstands-messer		span. Inselgruppe							
Erhebung im Gelände	bayerisch ugs.: Ohrfeige		niederdt.: Bauernstube						gego-renes Milchgetränk		Standard der Filmempfindlichkeit			
Beruf in der Textilindustrie						geschl. Hausvorbau		ein- oder zwei-mastiger Segler			6			
			bayer. u. österr.: knusprig		bayer.: Stoffrand					Fluss zur Leine		Fruchtsaftgallert		
schwäb. Fluss zur Donau		Wiedergabe (Kurz-w.)					3	Haar der Angora-ziege		betriebsam, agil				
	5				nicht gewöhnlich		Vorname von Schu-macher							
kleiner Kellerkrebs		häufiger Flussname in Bayern		eher, früher als					See-mannsruf		Hauptstadt von Tschechien		niederl. Star-geiger (André)	
Weinbergarbeiter						benachbart		Isar-zufluss						
					von ge-nannter Zeit an	Hand-arbeits-erzeugnis			1					
Fluss durch Augsburg	Film-preis in den USA		eingele-gtes Tier-produnkt					Neckar-zufluss		Fluss durch Berlin		höchster Vulkan Europas		
ein-fetten, schmie-ren				2		Land-schaft in Süd-baden								
läng-liche Samen-kapsel		Zuruf an Zugtiere	Einfall Abk.: Ober-bayern				arab. Märchen-figur (... Baba)		starker Zweig		unbe-stimmter Artikel		Trocken-gras	
						Stadt in Israel								
fränk. Stadt an der Gollach					wirklich, tat-sächlich			7	Fluss durch Paris					
Bilder-rätsel		4				Stadt in der Oberpfalz								

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Leichtes Sudoku

2	5				1	6		
	7							
	3	6	5		2		9	7
	6	3			8		5	
9				7				8
	4		1			7	2	
6	8		2		7	3	1	
							7	
	2	7			4			6

Schweres Sudoku

6	7				5			
2		9		6				
							1	
				5	3	9		8
		7		2		1		
3		5	4	1				
	4							
				4		5		3
			6				2	7

7	7	1	1	6	6	3	3	9	9
8	1	4	2	7	6	8	4	2	7
3	9	6	7	5	9	8	2	1	5
1	6	8	5	3	2	7	4	7	4
9	5	2	6	1	9	2	8	3	6
6	7	9	2	8	5	7	6	1	3
5	8	4	1	9	2	7	3	5	4
4	8	6	3	9	8	5	1	6	2
8	9	3	6	7	2	7	5	1	9
6	1	9	2	7	4	7	4	6	1
9	4	8	7	5	4	3	6	8	7
2	1	6	9	3	6	8	7	5	4
8	2	7	5	3	8	2	1	9	6
9	7	4	1	6	5	3	8	2	7

Schweres Sudoku

6	8	8	1	4	8	6	7	9	3
6	9	4	2	7	3	6	8	5	1
1	5	4	7	2	7	3	1	5	9
3	4	8	7	3	1	2	6	8	9
2	8	3	7	5	6	4	8	3	5
6	1	2	3	7	5	6	4	8	9
5	1	3	4	2	7	8	9	6	5
7	3	4	2	8	6	9	5	1	7
4	3	6	5	1	2	8	9	7	4
8	7	1	6	9	4	5	3	2	8
2	9	5	7	8	3	1	6	4	2

Leichtes Sudoku

Hier finden Sie die Lösungen:

Gewinnen Sie Geisenfelder 10er!

Das Bürgermagazin Geisenfeld verlost dreimal einen Geisenfelder 10er!

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels soll bis 20. Oktober 2023 in einem Umschlag mit Namen und Telefonnummer in der Stadtverwaltung in Geisenfeld abgegeben oder in den Briefkasten geworfen werden.

Die drei Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Auf geht's – Veranstaltungskalender für Oktober bis Dezember 2023 erhältlich

Kultur, Genuss oder Sport: der neue Veranstaltungskalender für den Landkreis Pfaffenhofen ist gespickt mit Altbewährtem und zahlreichen Neuheiten. Herausgegeben durch das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) ist die kompakte Broschüre ab sofort an vielen Auslagestellen erhältlich.

Der Oktober startet sportlich. Der neue Naturlauf in Scheuern führt über sanfte Hügel durch den Forst und entlang der Klosterweiher. Kulturell Interessierte kommen bei den Kabarett-, Theater- oder Konzertabenden in den Landkreis-Kommunen auf ihre Kosten. Regionale Spezialitäten, Kunsthandwerk und ein buntes Programm für Groß und Klein erwartet die Besucher bei den Dulten in Pfaffenhofen, Wolnzach oder beim Genuss-Markt in Hohenwart.

Mit der Winterzeit beginnt die Museumszeit. Im Vohburger Museum werden alte Geschichten mit neuen, innovativen Techniken und Methoden interpretiert. So können Kinder zum Beispiel das Leben der Agnes Bernauer als Playmobil-Szenerie nachstellen. Im keltens Römern museum in Manching finden neben archäologischen Vorträgen auch wieder Führungen durch die Dauerausstellung statt.

Mit Plätzchen, Glühwein oder Punsch wird ab Ende November die Weihnachtszeit auf den Weihnachtsmärkten von Ernsngaden bis nach Jetzendorf begrüßt. Bei facettenreichen Naturerlebnissen kann man die Flora und Fauna im Landkreis kennenlernen. „Raus geht's“ heißt es unter anderem beim Familienwandertag in Hohenwart, beim Kräuter-Schnuppern für Kinder in Pörnbach oder beim Schwammerl suchen in Pfaffenhofen.

Als Erweiterung zur Printversion dient der umfangreiche Online-Veranstaltungskalender unter www.kus-pfaffenhofen.de. Hier gibt es weitere Veranstaltungen zu entdecken. Außerdem kann kurzfristig eingesehen werden, falls Veranstaltungen abgesagt werden müssen oder neue Termine hinzukommen. Eigene öffentliche Termine können mittels eines Online-Formulars kostenfrei eingepflegt werden.

Der Flyer kann kostenfrei telefonisch unter 08441-40074-40 sowie per Mail an info@kus-pfaffenhofen.de angefordert oder unter www.kus-pfaffenhofen.de heruntergeladen werden. Er ist ebenfalls an vielen Auslagestellen, wie dem Landratsamt und den Rathäusern, erhältlich.



Bürger-Workshop zum Radverkehrskonzept



Aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes, als Beitrag zur Gesundheitsförderung sowie zur gesellschaftlichen Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen will die Stadt Geisenfeld den Radverkehr im Gemeindegebiet fördern und lässt hierzu ein Radverkehrskonzept erstellen. Dessen wesentliche Ziele sind die Steigerung des Radverkehrsanteils, die Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur.

Um vom Erfahrungsschatz, den Ideen und Vorschlägen der Geisenfelder Radfahrerinnen und Radfahrer zu profitieren, lädt die Stadt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger am 09. November 2023 ab 19.00 Uhr recht herzlich zu einem Workshop in den Geisenfelder Hof (Stadtplatz 6) ein.

Unter Leitung der Fachleute des Planungsbüros Stadt-Land-Verkehr werden alle vorgebrachten Anregungen diskutiert und Maßnahmenvorschläge erarbeitet, die nach Möglichkeit in das Radverkehrskonzept einfließen werden.

Die Stadt Geisenfeld hofft daher sehr auf eine rege Beteiligung der Bürgerschaft und freut sich auf Ihr Kommen.



Der Kultur-Herbst in Geisenfeld

Für den Herbst hat die Stadt Geisenfeld eine Reihe von Veranstaltungen vorbereitet. Hier ein Überblick zu den Veranstaltungen.

Trio Nautico



Das Leben feiern mit dem Trio Nautico

Drei Topmusiker der Spitzenklasse geben sich am **28.10.2023 um 19:00 Uhr im Rathaussaal** die Ehre – fetzig, edel und mobil. Akustische Musik, die das Herz berührt und der Seele schmeichelt.

„Bei mir biste schön“ so fühlt man sich, wenn der Abend mit Hugo Siegmeth (Saxofon/Klarinette), Bernd Hess (akustische Gitarre) und Karsten Gnettner (Kontrabass) vorbei ist. Sie erschaffen eine wunderbare Klangwolke durch ihre stilvoll und kraftvoll

präsentierte Musik, die das Publikum schwelgen lässt in Raum und Zeit.

Die Seele baumeln lassen bei Filmtiteln aus Volvèr, Der Pate, Midnight in Paris ... Da erzählt das Saxofon seine Geschichte, der Bass antwortet aus den Tiefen und glasklar hört man eine Gitarre in ungewohnt feinen Tönen. Lieblingslieder aus allen Genres verpackt in die Rhythmen des Swing, Classics, Bossa Nova, Klezmer, Dixie bis hin zum Balkansound.

Ungeschlagen der Groove bei ihrem „analogen Elektroswing“ - drei Musiker der Spitzenklasse, die eines vereint: das Leben im Rhythmus zu feiern, mal fetzig, mal swingend, mal berührend - nie langweilig.

Tickets gibt es über okticket und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Faszination Fotografie

Anlässlich des **Martinimarkts am Volkstrauertag, 19. November 2023** im Stadtzentrum findet im Klosterstock eine Ausstellung der Fotofreunde statt. Von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr können sich die Besucherinnen und Besucher von der hohen künstlerischen Qualität der Fotografien unterschiedlichster Ausprägung überzeugen.

Don Kosaken Chor



Am **13. Dezember 2023 um 19:00 Uhr** findet das **Konzert des Don Kosaken Chors** in der Stadtpfarrkirche Geisenfeld statt. Der Don Kosaken Chor Serge Jaroff ist ein weltweit anerkannter Chor, der 1921 nach seiner Flucht aus Russland, in türkischer Gefangenschaft von Serge Jaroff gegründet wurde. Dirigent Wanja Hlibka

Voice Passion

Fantastische Stimmen-lockere Atmosphäre



08.03.2024, 20:00 Uhr
im Rathaussaal

VOICE PASSION
MUSICALS, SONGS & MORE



Geschichte hautnah

mit der Gruppe Stadtstorch



Dramatik der Geisenfelder Klostergeschichte

Gründung, Herrschaft und Verfall eines mächtigen Frauenklosters bis hin zur Säkularisation 1803.

Ticketpreis 8,00 € zzgl. VVK-Gebühr



Geisenfelds dunkle Zeiten

Blick auf leidvolle Pestepidemien und unsägliche Hexenprozesse in mittelalterlichen Zeiten.

Ticketpreis 8,00 € zzgl. VVK-Gebühr



Bürgerstolz & Prangerstrafen

Reise ins 16./17. Jhd. mit Ehrentzug, Schandpfahl und mehr für kleinste Vergehen.

Ticketpreis 10,00 € zzgl. VVK-Gebühr



Nostalgie & Kulinarik

Unterwegs durch die Gasthäuser, serviert mit 4-Gänge-Menü, erfährt man Brauereigeschichte und humorige Anekdoten.

Ticketpreis 55,00 € zzgl. VVK-Gebühr



Reines Bier!

Der Bayern Lebenselixier?

Das Stadtstorch-Schmankerl im historischen Rathaus mit Schauspiel, Musik und Kulinarik

Ticketpreis 60,00 € zzgl. VVK-Gebühr



Historisches Geisenfelder Krimidinner

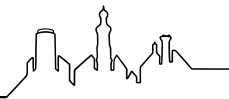
Meuchelmord & Gaumenschmaus

Das NEUE Stadtstorch-Schmankerl im historischen Rathaus mit Schauspiel und Kulinarik

Ticketpreis 60,00 € zzgl. VVK-Gebühr



Genauere Infos erhalten Sie unter der Telefonnummer 0171-8275524.



- 13.10.2023 von 14:30 bis 16:30 Uhr**
AWO Kaffee-Klatsch (Themennachmittag)
 Ort: Am Hochstadel, Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld
- 16.10.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr**
Nordic-Walking
 Einstieg jederzeit möglich
 Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld
- 17.10.2023 von 13:30 bis 16:00 Uhr**
Senioren-Stockschießen
 Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“
 Ort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld
- 19.10.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr**
Nordic-Walking
 Einstieg jederzeit möglich
 Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld
- 19.10.2023 von 14:00 bis 15:00 Uhr**
Yoga "sanft und regenerativ" für Senioren
 Dieser Kurs beinhaltet sanfte Bewegungen, Atem- und Entspannungsübungen
 Die Unkosten für den krankenkassenbezuschussten 8-Std-Yoga-Kurs betragen 139,00 €
 Nur noch einige Plätze frei
 Anmelden bitte bei Anna Heidersberger, Tel. 08452 2130
- 20.10.2023 von 14:30 bis 17:30 Uhr**
Kirchweihentanz
 Ort: Gasthaus Birnthaler, 85290 Geisenfeld
- 21.10.2023**
Schafkopfturnier der Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V.
- 23.10.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr**
Nordic-Walking
 Einstieg jederzeit möglich
 Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld
- 24.10.2023 von 10:00 bis 11:00 Uhr**
Treffen im Bewegungspark
 Jeder, der sich durch das Programm angesprochen fühlt, kann teilnehmen.
 Kommen Sie einfach frei und ungezwungen vorbei. Bei Ausflügen ist eine Anmeldung notwendig.
 Ort: Bewegungspark, Jahnstraße, 85290 Geisenfeld
- 24.10.2023 von 13:30 bis 16:00 Uhr**
Senioren-Stockschießen
 Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“
 Ort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld
- 25.10.2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr**
Wassergymnastik
 Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“.
 Jeder, der sich durch das Programm angesprochen fühlt, kann teilnehmen.
 Kommen Sie einfach vorbei.
 Ort: Hallenbad Geisenfeld, Am Bad 14, 85290 Geisenfeld
- 26.10.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr**
Nordic-Walking
 Einstieg jederzeit möglich
 Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

Erstmaliges Kinder- und Jugendprogramm während der Herbstferien

30.10.2023
Backen in der Förderschule

31.10.2023
Lasertag in Ingolstadt

02.11.2023
Bowling in Pfaffenhofen

03.11.2023
Basteln im Rathaus

Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 8 – 15 Jahren und findet jeweils am Nachmittag statt. Die weiteren Informationen erhalten Sie über die Homepage der Stadt.

- 26.10.2023 von 10:00 bis 11:00 Uhr**
„Neues und Info“ vom Stadtarchiv, Hans Strauß
 Vortrag
 Ort: Rathaus, 3. Stock, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
- 28.10.2023 - 19:00 Uhr**
Rathauskonzert - Das Leben feiern mit Trio Nautico
 Ort: Rathausaal, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld
- 30.10.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr**
Nordic-Walking
 Einstieg jederzeit möglich
 Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld
- 30.10.2023 von 14:30 bis 16:00 Uhr**
Spielenachmittag
 Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“
 Jeder, der sich durch das Programm angesprochen fühlt, kann teilnehmen.
 Kommen Sie einfach vorbei!
 Ort: Pfarrheim Geisenfeld, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld
- 31.10.2023 von 13:30 bis 16:00 Uhr**
Senioren-Stockschießen
 Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“
 Ort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld
- 02.11.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr**
Nordic-Walking
 Einstieg jederzeit möglich
 Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld
- 04.11.2023**
Herbst-Gebrauchtkleidersammlung der Kolpingsfamilie Geisenfeld e.V.
- 06.11.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr**
Nordic-Walking
 Einstieg jederzeit möglich
 Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld
- 07.11.2023 von 13:30 bis 16:00 Uhr**
Senioren-Stockschießen
 Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“
 Ort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld
- 08.11.2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr**
Wassergymnastik
 Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“.
 Jeder, der sich durch das Programm angesprochen fühlt, kann teilnehmen.
 Kommen Sie einfach vorbei.
 Ort: Hallenbad Geisenfeld, Am Bad 14, 85290 Geisenfeld
- 09.11.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr**
Nordic-Walking
 Einstieg jederzeit möglich
 Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld
- 10.11.2023 von 14:30 bis 16:30 Uhr**
AWO Kaffee-Klatsch (Themennachmittag)
 Ort: Am Hochstadel, Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld
- 12.11.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr**
KDFB Beteiligung am Volkstrauertag
 Ort: Stadtpfarrkirche, 85290 Geisenfeld
- 13.11.2023 von 09:00 bis 10:00 Uhr**
Nordic-Walking
 Einstieg jederzeit möglich
 Treffpunkt: Forsthaus Ainau, Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld
- 13.11.2023 von 14:30 bis 16:00 Uhr**
Montagscafé
 Jeder, der sich durch das Programm angesprochen fühlt, kann teilnehmen.
 Kommen Sie einfach frei und ungezwungen vorbei. Bei Ausflügen ist eine Anmeldung notwendig.
 Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“.
 Ort: Pfarrheim Geisenfeld, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld
- 14.11.2023 von 13:30 bis 16:00 Uhr**
Senioren-Stockschießen
 Eine Veranstaltung von „Gemeinsam AKTIV in GEISENFELD“
 Ort: Stockbahnen, Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld



“ Mit dem neuen Hörsystem Phonak Audéo™ Lumity verstehen Sie mich, auch wenn ich leise spreche. ”



Mit dem Phonak Life™ Lumity und der SmartSpeech™ Technologie ist Hören und Verstehen in allen Situationen ohne Anstrengung möglich. Ja, auch die Bestellung bei der Barista.

Wir finden auch für Sie die perfekte Lösung.

DAS HÖR HAUS

ab Herbst '23:
Helmut-Weinmayer-Str. 2

Geisenfeld Marienplatz 14
T 08452 7353852
Mo, Mi, Fr 9-13 und 14-17 Uhr

IHR HÖRAKUSTIKER
Rund 30 mal in Ihrer Region

www.das-hoerhaus.de

Rupert Schaubek e.K. 

Wir sind ein mittelständiges landwirtschaftliches Lagerhaus zum Sofortigen Eintritt suchen wir:

Lagerverwalter Agrarlager (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Annahme, Aufbereitung und Verladung von Getreide
- Ein- und Auslagern von Dünger
- Warenkommissionierung und Kundenbedienung
- Evtl. Durchführung von kleineren Reparaturen

Ihr Qualifikation

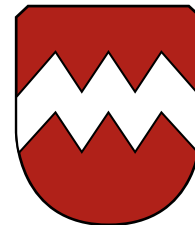
- Sie sind zuverlässig, kundenorientiert und zeitlich flexibel
- Vertraut im Umgang mit Stapler

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Selbständiges Arbeiten
- Sicherer Arbeitsplatz in einem motivierten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Rupert Schaubek e.K.
Mainburgerstr. 30
84089 Aiglsbach
oder info@schaubek-aiglsbach.de



Auf der Suche nach einem attraktiven Job?

Unter

www.geisenfeld.de

findet man laufend Stellenangebote der Stadt Geisenfeld.

Entscheiden Sie sich für einen Arbeitgeber, der viel zu bieten hat.



Wir suchen dringend!

**1 Vollzeit/Teilzeit Kfz-Mechatroniker
und
1 Bürokraft für 2 x 6 Std. wöchentlich**

**Bewerbung bitte an:
Helmut Kirstein
Parkstr. 1, 85107 Baar-Ebenhausen**

Bürgermagazin Geisenfeld

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Die nächste Ausgabe des Bürgermagazins Geisenfeld erscheint am

Freitag, 17.11.2023

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am

Donnerstag, 02.11.2023



Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:
Marion Greithanner-Maul
Tel. 0841/88543-261
E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Sie haben einen redaktionellen Beitrag? buergermagazin@geisenfeld.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Bürokraft

 (m/w/d) in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Telefonzentrale
- Buchhaltung

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben gute EDV- und Buchhaltungskenntnisse
- Sie haben eine gute selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Sie sind lernbereit, flexibel und zuverlässig
- Sie haben gute Deutschkenntnisse

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit allen nötigen Unterlagen ausschließlich per E-Mail an: service@hvpollinger.de



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSERE FILIALEN IN GEISENFELD, MAINBURG, GROßMEHRING, VOHBURG ODER REICHERTSHOFEN

VERKÄUFER

 (m/w/d) in Teilzeit

Was Sie mitbringen sollten

- ✓ Berufsausbildung im Einzelhandel wäre von Vorteil, ist aber nicht Bedingung
- ✓ Selbstständige und leistungsorientierte Arbeitsweise
- ✓ Interesse für Handel und Verkauf
- ✓ Teamfähigkeit

Was wir bieten

- ✓ Gründliche Einarbeitung, auch wenn Sie branchenfremd sind
- ✓ Lukrative Bezahlung, mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Mindestens 14,50 €/Stunde Einstiegsgehalt
- ✓ Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- ✓ Zukunftssichere Arbeitsplätze



Faire Ausbildung 2023
trendence

AZUBI VERKÄUFER (m/w/d) ODER **KAUFMANN IM EINZELHANDEL** (m/w/d)

→ Gute Mittlere Reife oder Hauptschulabschluss
→ Gute Allgemeinbildung und Interesse am Verkauf
→ Ehrlichkeit, Teamgeist und Zuverlässigkeit

2 JAHRE

3 JAHRE
inkl. Ausbildung zum Verkäufer

AZUBI POWER
NORMA
VERKÄUFER IM EINZELHANDEL

Was wir bieten


- ✓ Intensive Betreuung und Einarbeitung
- ✓ **Top Ausbildungsvergütung:**
1. Jahr: € 1.100,- | 2. Jahr: € 1.200,- | 3. Jahr: € 1.400,-
- ✓ Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- ✓ Übernahmegarantie bei guten Leistungen
- ✓ Tolle Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung

Auf den Geschmack gekommen?


Wir freuen uns auf die Zusendung vollständiger Bewerbungsunterlagen, gerne auch online, an:

aic.verkauf@norma-online.de


NORMA Lebensmittelbetrieb Stiftung & Co. KG
Niederlassung Aichach, z. Hd. Herrn Hartmann
Carl-von-Linde-Straße 3, 86551 Aichach



Filiale Geisenfeld, Augsburgs Straße 75
Filiale Mainburg, Abensberger Straße 36



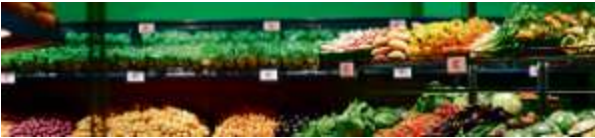
Filiale Großmehring, Bräustraße 2
Filiale Vohburg, Hartackerstraße 35



Filiale Reichertshofen, Logistikring 10



GEMEINSAM GROSSES BEWEGEN.



HIGHTECH VOR DER HAUSTÜRE: KAUFLAND LOGISTIK STELLT SICH VOR.

Das Filialnetz von Kaufland wächst stetig. Bundesweit betreibt das Unternehmen bereits über 770 Filialen und ist auch in Zukunft an neuen Standorten interessiert. Damit wachsen auch die Anforderungen an eine moderne Logistik stetig.

Im Kaufland-Logistikzentrum Geisenfeld herrscht fast immer Hochbetrieb. Von hier aus werden täglich über 120 Kaufland-Filialen in Bayern und Baden-Württemberg mit rund 25.000 Artikeln beliefert. Die logistische Herausforderung hierbei ist, dass es sich bei den Waren zum einen um tagesfrisches Obst und Gemüse handelt, zum anderen um Lebensmittel, die in drei unterschiedlichen Temperaturbereichen gelagert und transportiert werden: ungekühlt, gekühlt und tiefgekühlt.

Durch eine bauliche Erweiterung und den Einsatz hochmoderner Anlagentechnik wird in Geisenfeld ab 2024 ein Großteil der ungekühlten Lebensmittel, die den Hauptanteil

unseres Sortiments ausmachen, automatisch kommissioniert. Ermöglicht wird dies durch modernste IT-Lösungen und neueste Technik wie Kommissionier-Roboter, autonome Shuttlefahrzeuge und Paletten-Transportsysteme.

Auf Grundlage eines ausgeklügelten IT-Systems packen die Roboter die Paletten dabei mit höchster Präzision – unter Berücksichtigung der statischen Eigenschaften der unterschiedlichsten Produkte. Eine weitere Innovation ist, dass die Paletten entsprechend der Warenanordnung in den Filialen gepackt werden. Das verkürzt die Laufwege der Mitarbeiter in den Filialen beim Einräumen deutlich.

Da hinter moderner Technik immer gut ausgebildete Fachkräfte stecken, hat das Logistikzentrum in Geisenfeld auch interessante Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu bieten.

Folge uns auf:



ZEIT FÜR WAS NEUES: WIR STELLEN EIN!

Logistikverteilzentrum Geisenfeld

- Instandhalter/Mechatroniker für automatische Fördersysteme (m/w/d)
- Elektriker/Elektroniker/Industriemechaniker Haustechnik (m/w/d)
- IT-Fachkraft Logistik (m/w/d)
- Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) 2024
- Ausbildung zum Fachlagerist (m/w/d) 2024



Mehr Informationen über Kaufland als Arbeitgeber erhältst du unter [kaufland.de/karriere](https://www.kaufland.de/karriere)

